

PROTOKOLL

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

am Donnerstag, dem 08. September 2022, in der Stadthalle Melsungen

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.24 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Wagner, Volker
Ausschussmitglied	Schmoll, Günther
Ausschussmitglied	Börner, Ralf
Ausschussmitglied	Weigand, Nils
Ausschussmitglied	Schöpp, Tim-Niklas
Ausschussmitglied	Kühn, Lars
Ausschussmitglied	Bockskopf, Hellen
Ausschussmitglied	Witzel, Stefan

Außerdem anwesend:

Bürgermeister	Boucsein, Markus
Stadtrat	Schüßler, Olaf
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Hohmann, Peter
Leiter Haupt- und Personalamt	Garde, Thomas
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt	Will, Matthias
	-zugleich als Protokollführer-

Nicht anwesend:

./.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen sind durch Einladung vom 30.08.2022 auf Donnerstag, den 08.09.2022, 18.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

92. Neubaugebiet „In der Hege“, Stadtteil Röhrenfurth;
Abwicklung Finanzierung
93. Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz (Machbarkeitsstudie);
Umsetzung einer Vorzugsvariante für die Ausweisung im neuen Regionalplan
94. Parkgebühren in der Melsunger Innenstadt;
Aussetzung weiterer Erhöhung der Parkgebühren
95. Änderung / Ergänzung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Melsungen
96. Sozialbericht 2021
97. Erlass einer neuen Entschädigungssatzung
98. Antrag der CDU-Fraktion vom 05.08.2022 betr.
„Kostenfreie Öffnung des Freibades an Abenden mit extremen Temperaturen“
99. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.07.2022 betr.
„Energiesparkonzept der Stadt Melsungen“
100. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.08.2022 betr.
„Ankauf von Wiesengrundstücken im Bereich des Sportplatzes Obermelsungen“
101. Aktuelles – Berichte Wünsche, Anregungen

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu TOP 92

Neubaugebiet „In der Hege“, Stadtteil Röhrenfurth; Abwicklung und Finanzierung

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes trägt der Bürgermeister zunächst die Beschlussempfehlung des Magistrates in folgender Fassung vor:

Sollten der Verwaltung bis Ende Januar 2023 die geforderten 14 Interessenten vorliegen, ist das notarielle Kaufangebot mit der Fläche für das Neubaugebiet „In der Hege“ anzunehmen. Eine Entscheidung über die Erschließung wird auf das erste Quartal 2023 vertragt.

Bis dahin sind geeignete Marketingmaßnahmen zu veranlassen, um die geforderte Mindestanzahl an Interessenten zu gewinnen. Des Weiteren spricht sich die Stadtverordnetenversammlung grundsätzlich für die Realisierung des Neubaugebietes „In der Hege“ im Stadtteil Röhrenfurth aus.

Ergänzend berichtet der Bürgermeister, dass nach seinem Kenntnisstand derzeit acht verbindliche Interessenten für Bauplätze des vorgenannten Neubaugebietes vorliegen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Häufung der Bauwilligen von vormals 217 Interessenten somit zu relativieren sei. Um den bereits lange bestehenden Wunsch des Stadtteils Röhrenfurth auf eine Ausweisung eines Neubaugebietes zu entsprechen, kündigt er an, dass die SPD-Fraktion zur Sitzung des Stadtparlaments am 13.09.2022 einen Antrag stellen werde, zur Finanzierung des Neubaugebietes „In der Hege“ nach dem „Schwarzenberger Modell“ den erforderlichen Prozentsatz von 80 auf 60 Prozent zu senken.

Sofern sich kein Widerspruch ergebe, könnte diese Modifikation auch anlässlich der heutigen Sitzung als Beschlussempfehlung an das Stadtparlament gegeben werden.

Der Stadtverordnetenversammlung wird nach Abschluss der Beratungen ohne formelle Abstimmung empfohlen, den nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Sollten der Verwaltung bis Ende Januar 2023 die geforderten 10 Interessenten vorliegen, ist das notarielle Kaufangebot mit der Fläche für das Neubaugebiet „In der Hege“ anzunehmen. Eine Entscheidung über die Erschließung wird auf das erste Quartal 2023 vertragt.

Die Finanzierung des Neubaugebietes soll nach dem „Schwarzenberger Modell“ in der Modifikation erfolgen, dass das Kaufangebot anzunehmen ist, sobald 60 % der Grundstücke verkauft sind.

Bis dahin sind geeignete Maßnahmen zu veranlassen, um die geforderte Mindestanzahl an Interessenten zu gewinnen. Des Weiteren spricht sich die Stadtverordnetenversammlung grundsätzlich für die Realisierung des Neubaugebietes „In der Hege“ im Stadtteil Röhrenfurth aus.

Zu TOP 93

Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz (Machbarkeitsstudie); Umsetzung einer Vorzugsvariante für die Ausweisung im neuen Regionalplan

Der Vorsitzende berichtet, dass der Ausschuss für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur am 07.09.2022 einstimmig die Beschlussfassung mit der Modifikation empfohlen habe, die Sportplätze als Vorranggebiete für den Abbau oberflächennaher Lagerstätten entsprechend der Module 1 bis 6 auszunehmen.

Ohne weitere Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung geraten, die modifizierte Beschlussempfehlung des Fachausschusses wie folgt zu übernehmen und einen entsprechenden Beschluss zu fassen:

Zur Verbesserung der Gewässerentwicklung und des Hochwasserschutzes im Bereich der Fulda soll bei dem Regierungspräsidium der Antrag auf Darstellung als „Vorranggebiete für den Abbau oberflächennaher Lagerstätten – Planung“ entsprechend der Module 1 – 6 (mit Ausnahme der Sportplätze) gemäß der Machbarkeitsstudie des Ingenieurbüros Wacker gestellt werden. Die Variante 2 soll hierbei als Vorzugsvariante aufgenommen werden.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 94

Parkgebühr in der Melsunger Innenstadt; Aussetzung weiterer Erhöhung der Parkgebühren

Angesichts der geplanten Fertigstellung des neuen Parkhauses „Am Sandcenter“ im 1. Halbjahr 2023 spricht sich der Vorsitzende dafür aus, der Empfehlung des Magistrates zu folgen und auf eine Anpassung der Parkgebühren ab dem 01.01.2023 zu verzichten.

In seinem Statement erklärt Ausschussmitglied Schöppe für die FDP-Fraktion, dass diese gegen die Vorlage stimmen werde, da die Höhe des Gebührenverzichts nicht benannt sei und die in Rede stehenden Finanzmittel zur Verbesserung des ÖPNV-Verkehrs in Melsungen verwendet werden sollten.

Nach Abschluss der Beratungen wird der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, wie folgt zu verfahren:

Auf eine Gebührenanpassung ab dem 01.01.2023 wird verzichtet. Im Sommer 2023 wird geprüft, ob eine Anpassung zum 01.02.2024 erfolgen soll.

5 dafür, **2** dagegen (FDP-Fraktion), **1** Enthaltung (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Zu TOP 95

Änderung / Ergänzung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Melsungen

Ohne Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, *den beigefügten Entwurf der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Melsungen (Anlage) als Satzung zu beschließen.*

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 96

Sozialbericht 2021

Zum vorliegenden Sozialbericht 2021 ergeben sich auf Nachfrage des Vorsitzenden keine Rückfragen.

Angesichts der freiwilligen Leistungen des Jahres 2021 in Höhe von nunmehr 8,53 Mio. € sollte der Sozialbericht der Öffentlichkeit besser zugänglich gemacht werden.

Ohne formelle Abstimmung wird der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, den Sozialbericht 2021 zur Kenntnis zu nehmen.

Zu TOP 97

Erlass einer neuen Entschädigungssatzung

Auf Bitte des Vorsitzenden erläutert Büroleiter Garde die vorgesehenen Änderungen gegenüber der Entschädigungssatzung des Jahres 2008. Er schlägt in diesem Zusammenhang vor, dass das Stadtparlament den vorliegenden Entwurf zunächst beschließen möge und der Ältestenrat beauftragt wird, im fraktionsübergreifenden Konsens eine Anpassung der monatlichen Pauschalen zur Wahrnehmung von besonderen Funktionen zu empfehlen.

Die durch den Magistrat ausgesprochene Empfehlung, den Mitgliedern in Arbeitsgruppen bzw. -kreisen, die ausdrücklich vom Magistrat für diese Funktion benannt wurden, ebenfalls eine pauschalierte Entschädigung zu zahlen, ist bereits über die satzungsrechtliche Regelung des § 3 Abs. 1 abgedeckt.

Die Ausschussmitglieder greifen die Empfehlung des Büroleiters auf und empfehlen der Stadtverordnetenversammlung, folgendes zu beschließen:

Die Neufassung der Entschädigungssatzung der Stadt Melsungen wird, wie aus der Anlage 2 ersichtlich, beschlossen.

Der Ältestenrat wird gebeten, über die Anpassung der Aufwandsentschädigung zur Wahrnehmung besonderer Funktionen zu beraten und nach Möglichkeit einen fraktionsübergreifenden Vorschlag zur Anpassung der monatlichen Pauschalen zu geben.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 98

Antrag der CDU-Fraktion vom 05.08.2022 betr.

„Kostenfreie Öffnung des Freibades an Abenden mit extremen Temperaturen“

Der Bürgermeister berichtet über den Verlauf und das Beratungsergebnis des Ausschusses für Sozialen, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport am 07.09.2022.

Er habe der antragsstellenden Fraktion unter Hinweis auf die gespannte Personalsituation sowie der zusätzlichen Stromkosten empfohlen, den Antrag während der Sitzung zurückzuziehen. Da dieser Vorschlag durch die Vertreterin der Fraktion abgelehnt wurde, hat sich der Fachausschuss mit einer Ja-Stimme und sieben Gegenstimmen gegen die Annahme des Antrages ausgesprochen.

Zu TOP 99

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.07.2022 betr.

„Energiesparkonzept der Stadt Melsungen“

Da der Sachverhalt bereits Gegenstand der Beratungen des Magistrates gewesen ist, wurde der Antrag anlässlich der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur zurückgezogen.

Zu TOP 100

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.08.2022 betr.

„Ankauf von Wiesengrundstücken im Bereich des Sportplatzes Obermelsungen“

Der Bürgermeister berichtet, dass der Antrag eingehend im Fachausschuss beraten wurde und sich dieser einstimmig dafür ausgesprochen habe, den Antrag zunächst in den Sportstättenbeirat zu verweisen. Die anschließenden Gespräche sollten unbedingt mit den Vorsitzenden aller Fußballvereine sowohl der Kernstadt als auch der Stadtteile stattfinden und die Frage klären, ob, und wenn ja, es einen weiteren Flächenbedarf gibt. Die Beantwortung dieser Frage hält auch der Vorsitzende für elementar.

Ausschussmitglied Weigand weist auf den schlechten Zustand der Spiel- und Trainingsflächen auf der Freundschaftsinsel wegen der ausbleibenden Bewässerung (Verbot) anlässlich des trockenen Sommers 2022 hin. Auch dieser Sachverhalt sollte Gegenstand der Beratungen im Sportstättenbeirat werden.

Unter Berücksichtigung des Beratungsergebnisses und der vorgenannten Ausführungen empfiehlt der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen den Antrag zunächst in den Sportstättenbeirat zu verweisen.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 101

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Ohne Beschlussfassung.

Volker Wagner
Vorsitzender

Matthias Will
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt

Anlagen

VERTEILER:

1 x Ausschussvorsitzender, per Mail
je 1 x Ausschussmitglied per Mail
1 x Stadtverordnetenvorsteher per Mail
je 1 x Fraktionsvorsitzende (SPD, CDU, FDP, B90/Die Grünen, FWG) per Mail
1 x Bürgermeister per E-Mail
je 1 x Magistratsmitglied per Mail
je 1 x Abt. I, II, III, IV per Mail
1 x Ordner Austausch – Sitzungsdienst – Protokolle als PDF-Datei zur Veröffentlichung auf Homepage
1 x z. d. A.